

Salzburger Verkehrsplattform

Pro Bahn Österreich

Sprecher: Mag. Peter Haibach

Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos

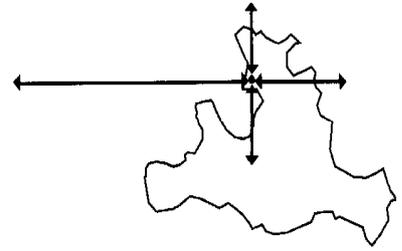
☎ (0664) 42 69 607 oder (06274) 4966

Fax (06274) 4966 E-Mail: haibach@sbg.at

www.salzburger-verkehrsplattform.org

www.probahn.at

www.regionale-schienen.at



26. Jänner 11

Medieninformation:

Autobahnanschluss Hagenau – Voll- statt Halbanschluss Lkw-Verkehr auf die Autobahn zwingen

- **Gitzentunnel wird entbehrlich**
- **Lärmschutz aber auch Ablöse einzelner Häuser für die Ortschaft Hagenau vordringlicher**
- **Option Gleisanschluss „Handelszentrum Bergheim“ prüfen**

Die Verkehrsplattform fordert statt des geplanten Halbanschlusses in Hagenau einen Vollanschluss zu realisieren. Dies würde es ermöglichen, dass die gesamte Lkw-Verkehr sofort auf die Autobahn geleitet werden kann und nicht durch Bergheim fährt. Damit wäre auch der teure Gitzentunnel nicht notwendig. Die mit ca. 100 Mio. Euro veranschlagten Kosten wäre besser für einen optimalen Lärmschutz für die Ortschaft „Hagenau“ zu verwenden, teils Anrainern eine Ablöse ihres Hauses anzubieten.

Die Lösung für den Lkw-Verkehr im nördlichen Flachgau ist einfacher, wirksamer und kostengünstiger zu haben: Mit dem Bau des Autobahn-Anschlusses Hagenau lässt sich der Lkw-Verkehr direkter auf die Autobahn verlagern. Die sechsspurige Autobahn ist mit Lärmschutzwänden versehen und noch aufnahmefähig. Sobald die Auffahrt Hagenau fertig ist, soll der Lkw-Verkehr weitgehend auf die Autobahn verlagert werden.

- Lkw-Fahrten zwischen Bergheim/Siggerwiesen und Lieferung oder weiter (und zurück) werden von sich aus die kürzere Route benützen, wenn Hagenau eröffnet ist.
- Lkw-Fahrten zwischen Bergheim/Siggerwiesen und Salzburg Nord oder weiter (und zurück) haben etwa gleich weit, ob sie nun über Lengfelden (mit oder ohne Gitzentunnel) oder über Hagenau – Autobahn fahren. Diese Relation ist erreichbar durch einen kurzen Umweg über die Auffahrt Messe, wo eine Wendemöglichkeit besteht.
- Durch eine Tonnage-Beschränkung (3,5 t mit Ausnahmen für den Ziel- und Quellverkehr des Handelszentrums) ließe sich der Durchzugsverkehr zwischen Bergheim und Lengfelden beschränken.
- Die Überwachung kann durch Videosysteme erfolgen (wie bei Autobahnmauten).

Für die Bündelung des Verkehrs auf die Route Hagenau – Autobahn spricht auch, dass mit der Einhausung bei Bergheim bereits eine Vorleistung in diese Richtung erfolgte. Im Bereich Hagenau und Bergheim (nahe dem Schwimmbad) sind ebenfalls großzügige Lärmschutzmaßnahmen notwendig.

Als Sofortmaßnahme sollte das Amt der Landesregierung erheben, welche Arten und Mengen an Gütern im Gewerbegebiet zwischen Bergheim und Lengfelden anfallen bzw. auf die Schiene verlagerbar sind. Es wurde oft gefordert und auch schon geplant, das Gewerbegebiet an die Schiene anzubinden. Dazu müssten aktuelle Daten erhoben werden.

Für die Salzburger Verkehrsplattform:
Peter Haibach